

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

## O alte Wege

O alte Wege, alte Sonnenstraßen,  
die ihr mir teuer an der blauen Küste:  
der Morgen küßt euch heute gleichermaßen,  
wie vor Jahrzehnten euch und mich er küßte;  
5 Maiblümchen singen in den grellen Flammen,  
die sie erborgt von unserm Muttersterne;  
die Gräser schillern, alles klingt zusammen,  
was jetzt erklingt und klang in fernster Ferne.  
Und du? Wie viele Saiten, unzerrissen  
10 und reingespannt, noch führt sie, deine Leier?  
Antworten geben Tulpen und Narzissen  
und eines ganzen Frühlings Hochzeitsfeier.  
(76 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/aehrenle/chap011.html>